Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

10.06.2016

Jahresabschluss 2015: Stabilisierung und positiver Ausblick

Die wirtschaftliche Lage der Kliniken des Main-Taunus-Kreises entwickelt sich im dritten Jahr in Folge positiv. Der Konzern, der sich vor drei Jahren in wirtschaftlich Existenz bedrohender Lage befand, setzt sein vom Main-Taunus-Kreis im Jahr 2013 beschlossenes Maßnamenpaket zur Sanierung und Konsolidierung konsequent um. Wie die folgende Darstellung zeigt, haben sich die wesentlichen Kennzahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung seit dem Jahr 2012 kontinuierlich verbessert.

GuV Konzern (in €)				
	2015 - Ist	2014 - Ist	2013 - Ist	2012 - Ist
betriebliche Erlöse	**106.895.879**	**102.824.825**	**99.399.161**	**100.160.318**
Personalkosten	63.726.763	60.984.389	58.807.958	59.417.595
Sachkosten gesamt	40.476.589	39.418.558	38.971.270	41.127.559
EBITDA	**723.309**	**111.856**	**-41.986**	**-2.152.836**
Jahresergebnis	**1.968.296 ***	**-815.385**	**-5.571.492**	**-10.627.340**

* Sondereffekte aus Ausgliederung Süwag-Aktien 3.440 TEUR, Leasing Hofheim -800 TEUR

Das operative Ergebnis (Ebitda) konnte um 600.000 Euro gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf eine Steigerung der betrieblichen Erlöse um ca. 4 Prozent. Einige nicht geplante Entwicklungen haben dagegen das Ergebnis belastet:

- Die gesetzliche Verlängerung des Mehrerlösabschlags von einem auf drei Jahre wirkt sich mit 0,8 Millionen Euro ergebnismindernd aus.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

PRESSEINFORMATION

- Die Personalkosten sind durch eine umfassende Einigung zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat über den Abschluss einer Arbeits- und Sozialordnung und die Nachholung von in den Jahren 2010 bis 2012 nicht gewährten Tarifsteigerungen sowie Vereinbarungen mit der Gewerkschaft Marburger Bund über offene Fragen der Vergangenheit (u.a. Altersversorgung, Überstunden) mit 4,5 Prozent überplanmäßig gestiegen; dabei stiegen die Kosten der medizinischen Berufsgruppen zwischen 8,2 und 5,7 Prozent an, während die Personalkosten in den übrigen Bereichen sanken.
- Durch eine hohe Krankheitsquote („Grippewelle“) in den ersten Monaten 2015 in Verbindung mit einer außerordentlich hohen Belegung sind die Kosten für externes Personal stark angestiegen.
- Die Umsetzung einiger Maßnahmen zur Sachkostenreduktion war mit nicht geplanten Zusatzaufwendungen verbunden, so dass sich die positiven wirtschaftlichen Beiträge dieser Projekte um ein Jahr verschieben (z.B. Energie, IT, Wäsche).
- Als Vorsorge im Hinblick auf einen Rechtsstreit mit den Krankenkassen wurden 635.000 Euro zurückgestellt.

Diese Sondereffekte haben zu einer Unterschreitung des Planwertes um 3,7 Millionen Euro geführt.

Das Jahresergebnis 2015 ist außerdem durch folgende Sonder-Entwicklungen gekennzeichnet:

- Übertragung der Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis; Übernahme von Darlehen durch den MTK in Höhe des Kaufpreises; dadurch Erträge

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: **www.kliniken-mtk.de**

aus Wertpapieren von 13,6 Millionen Euro und Sonder-AfA in Höhe von ca. 10,1 Millionen Euro auf Anlagevermögen

- Übernahme der Leasing-Gesellschaft für den Neubau Hofheim von der Vamed; dadurch Ausweisänderung von Leasinggebühren und Zinserträgen in AfA; per Saldo -750.000 Euro.

Durch die operative Ergebnisverbesserung und die außerordentlichen Entwicklungen konnte ein Jahresüberschuss von ca. +2,0 Millionen Euro erzielt werden.

Auch die Leistungszahlen weisen weiterhin eine positive Entwicklung aus. Im Bereich der stationären Behandlung wurden die Bewertungsrelationen in den somatischen Fächern um ca. 3,5 Prozent gesteigert. In der Psychiatrie haben sich die stationären Leistungen (Belegungstage) um rund. 2 Prozent erhöht. Die ambulanten Leistungen stiegen um ca. 4 Prozent. Damit konnten die Kliniken die in 2013 eingeleitete und strategisch angestrebte Trendumkehr von fallenden Leistungszahlen hin zu einem Wachstumspfad eindrucksvoll bestätigen. Sie sind damit auch deutlich über den Branchendurchschnitt hinaus gewachsen. Erfreulich waren vor allem die Entwicklungen in den Abteilungen Kardiologie, Geriatrie, Plastische Chirurgie und Urologie.

Die Erlöse haben sich mit einer Steigerung von 3,2 Prozent im Budgetbereich und von 4,0 Prozent insgesamt positiv entwickelt.

Die Kosten sind jedoch ebenfalls überproportional gestiegen. Insbesondere die Personalkosten stiegen mit 4,5 Prozent überdurchschnittlich. Grund hierfür ist, dass die Kliniken die Löhne und Gehälter an die tarifliche Entwicklung

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: **www.kliniken-mtk.de**

PRESSEINFORMATION

angepasst haben, was einen jahrelangen Stillstand beendete und entsprechende Nachholeffekte zeitigte.
Die Kosten des ärztlichen Dienstes stiegen nach 9,3 Prozent im Vorjahr erneut um 8,2 Prozent an. Auch in der Pflege stiegen die Personalkosten um 6,3 Prozent, ebenso wie im Medizinisch-technischen und im Funktionsdienst mit jeweils knapp 6 Prozent. In den übrigen Berufsgruppen sanken die Personalkosten dagegen. Erneut wurden elf neue Stellen besetzt.

Die Sachkosten sind um 2,7 Prozent gestiegen. Ursächlich hierfür sind heterogene Entwicklungen. Der Anstieg ist im Wesentlichen verursacht durch Steigerung außerordentlicher Einflüsse. Diese herausgerechnet, sanken die Sachkosten um ca. 2 Prozent. In der Energieversorgung konnten, ebenso wie in der IT, erneut deutliche Einsparungen erzielt werden.

Die Investitionstätigkeit der Kliniken wurde deutlich erhöht. Die jahrelange Mittelknappheit hat sich in einem hohen Investitionsstau insbesondere in der Geräteausstattung niedergeschlagen. Da die langfristigen Miet- und Leasingverträge für Geräte sämtliche pauschalen Fördermittel und zusätzlich eigene Mittel binden, können Neu-Investitionen nur durch eine Erhöhung der selbst erwirtschafteten Eigenmittel finanziert werden. Dies erfolgte in 2015 wieder mit einem Betrag von 893.000 Euro.

Im wirtschaftlichen Ergebnis spiegeln sich auch eine Reihe von nicht geplanten Entwicklungen wider, die ihre Ursache in der Vergangenheit vor 2013 haben. So mussten unter anderem Rückstellungen für die Aberkennung

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: **www.kliniken-mtk.de**

PRESSEINFORMATION

der neurologischen Komplexpauschale für die Schlaganfallbehandlung in Hofheim gebildet werden.

Nach der Übernahme der Leasing-Projektgesellschaft von der Vamed Health Projects GmbH wurde der erste Bauabschnitt des Neubaus der Klinik Hofheim erstmals ganzjährig in den Zahlen abgebildet. Dadurch ergaben sich Buchverluste von rund 750.000 Euro. Langfristig erzielen die Kliniken Vorteile aus der Einsparung von Verwaltungskosten für das Leasingmodell in Höhe von knapp 1 Million Euro. Das seitens der Kliniken eingerichtete Projektcontrolling trägt dafür Sorge, dass die Kosten des Neubaus weiterhin im Rahmen der im Jahr 2013 ermittelten 60 Millionen Euro liegen.

Auch im Jahr 2015 konnte eine Vielzahl von Projekten mit langfristiger Auswirkung angegangen werden. Die Kliniken konnten in der Kardiologie eine neue Chefarztposition besetzen. Das überraschende Ausscheiden des Stelleninhabers am Jahresende konnte durch den beherzten Einsatz der gesamten ärztlichen Mannschaft kompensiert werden. Der langjährige Oberarzt Dr. Rifat Kacapor wurde zunächst zum kommissarischen Leiter ernannt und mittlerweile zum Chefarzt der Medizinischen Klinik I berufen. Weitere externe Fachärzte für ästhetische Eingriffe wurden gewonnen. Die psychosomatische Privatstation in Bad Soden konnte voll belegt werden.

Die Anstrengungen im Bereich der baulichen Entwicklung wurden fortgesetzt. Die Erweiterung des Parkdecks in Bad Soden konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Mit Baukosten von weniger als 8.500,- Euro pro Stellplatz konnte der gesetzte Kostenrahmen unterschritten werden und ein auch im

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

überregionalen Vergleich äußerst preisgünstiger Bau errichtet werden. Die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Energieversorgungsanlagen in Bad Soden wurden vorangetrieben. Auch in den sogenannten Tertiärbereichen fanden unter anderem mit der Neuausschreibung der zweiten Stufe des IT-Betriebs und der Apothekenversorgung weitere Verbesserungsmaßnahmen statt.

Die Liquidität der Kliniken konnte stabilisiert werden. Nachdem das Überleben nur unter Zuhilfenahme eines Kontokorrentkredits und von Kassenkrediten des Kreises gesichert werden konnte, sind seit 2013 keine Liquiditätshilfen mehr erforderlich. Der Kontostand ist seitdem beständig positiv.

Auch in den Tochtergesellschaften wurden wichtige Entscheidungen für deren Fortentwicklung getroffen und umgesetzt. So übernahm beispielsweise die Service Gesellschaft die Essensversorgung für acht weitere Schulen im Main-Taunus-Kreis, ebenso wie sie sich in der Versorgung von Flüchtlingen engagierte. Die Personalwohnhausgesellschaft realisierte erfolgreich die Errichtung eines Flüchtlingswohnheims für den Main-Taunus-Kreis. In der Seniorenresidenz wie im Medizinischen Versorgungszentrum wurden entscheidende Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität wie auch der wirtschaftlichen Lage ergriffen.

Im medizinischen Qualitätsmanagement konnten die Kliniken im Jahr 2015 wichtige Fortschritte erzielen. So wurden neben zahlreichen Rezertifizierungen zwei neue Zertifikate als Nachweis für eine außerordentliche Expertise und Qualität erreicht:

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

- Erstzertifizierung der Brustschmerzambulanz/Chest Pain Unit in Bad Soden (im Mai 2015)
- Erstzertifizierung des Alterstraumatologisches Zentrum (im Juli 2015)

Mit dem Alterstrauma-Zentrum decken die Kliniken somit als eine von nur drei Einrichtungen in Hessen ein zukunftsträchtiges medizinisches Gebiet ab, das von zunehmender Nachfrage gekennzeichnet sein wird.

Die Kliniken haben sich auch für soziale und gesellschaftliche Zwecke engagiert. Durch das Benefiz-Fussballspiel der Klinikmannschaft gegen die Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt wurde ein namhafter Betrag für Zwecke der Prävention bei Jugendlichen im Landkreis eingenommen. Als erstes Projekt wurde gemeinsam mit dem Amt für Jugend, Schulen und Kultur des Main-Taunus-Kreises ein Filmprojekt zur Alkoholprävention realisiert. Als Gastgeber für die Initiative Gesundheitswirtschaft Rhein-Main haben die Kliniken deren viel beachtete Frühjahrstagung zum Thema „Wieviel Krankenhaus braucht die Region“ mit namhaften Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet beherbergt. Auch in der Flüchtlingshilfe haben die Kliniken die zuständigen Stellen des Landkreises tatkräftig unterstützt.

Die Gesellschaftsanteile an der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind vom Main-Taunus-Kreis mit Wirkung zum 1.1.2016 gemeinsam mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst in die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH eingebracht worden. Die beiden Klinikgesellschaften werden künftig als größter kommunaler Krankenhausträger in Hessen im Klinikmarkt agieren. Die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie wird in Angriff genommen. Die

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: **www.kliniken-mtk.de**

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH wird Ihre Berichterstattung künftig im Rahmen der neuen Gesellschaft vornehmen.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus